

Ausschreibung

„Künstlerhaus Hooksiel“

Stipendien der Gemeinde Wangerland und des Förderkreises Künstlerhaus Hooksiel e.V. für die Jahre 2009 und 2010

für freischaffende Künstler im In- und Ausland

Dauer der Stipendien: zwei bis drei Monate (Residenzpflicht)

Höhe des Stipendiums: 500,- Euro im Monat

sowie freies Wohnen, Ausrichtung und Betreuung einer Ausstellung, Aufsichts- und technisches Personal, professionelle kunsthistorische und organisatorische Begleitung, Pressearbeit etc.

Für die Bereiche:

Malerei, Grafik, Skulptur, Plastik, Objektkunst, Installation, Performance, Fotografie, Film-Videokunst, Textilkunst, Keramik, Kunsthandwerk

Bewerbungsfrist: 30. September 2008

Bewerben sollten sich nur **freiberuflich** tätige Künstler. Es darf kein festes anderweitiges Berufsverhältnis bestehen wie z.B. eine Anstellung, eine Professur, eine Lehrtätigkeit o.ä.

Während der Stipendienzeit besteht **Residenzpflicht**. Bei einer nicht erkennbar dringend notwendigen Abwesenheit von mehr als zwei Wochen während eines dreimonatigen Stipendiums wird der gesamte Stipendienbetrag zurückgefordert.

Ein **Werkstattgespräch** wird mit Interessierten aus der Bevölkerung während ihres Aufenthaltes stattfinden. Am Ende des Stipendiums ist im Atelier oder den Ausstellungsräumen des Künstlerhauses eine Präsentation/**Finissage** der vor Ort entstandenen Arbeiten vorgesehen, wobei es keine Rolle spielt, ob diese Arbeiten schon abgeschlossen sind.

Am Beginn der Stipendienzeit steht eine **Ausstellung**, mit der sich der Künstler dem Publikum vorstellt. Die damit zusammenhängenden Kosten: Versicherungen, Aufsicht, Transportkosten, Plakate, Einladungen, Eröffnungsvortrag von Fachleuten aus ganz Deutschland u.v.m. werden weitgehend, aber nur nach Rücksprache und persönlicher Vereinbarung übernommen.

Das Künstlerhaus Hooksiel verlangt bei Verkäufen aus dieser Ausstellung keine Provision.

Intensive, fachkompetente Öffentlichkeitsarbeit begleitet den Aufenthalt der Stipendiaten.

Eine **Wohnung** im Künstlerhaus steht kostenfrei zur Verfügung.

Neben den beiden Ausstellungsräumen in zwei benachbarten historischen Gebäuden des Nordsee-Sielhafendorfes Hooksiel, gibt es ein geräumiges **Atelier**, eine **Druckwerkstatt** (Tiefdruckpresse) und ein großes Wasserbecken mit Auffangbecken für Tonarbeiten, einen offenen Holzpavillon draußen und einen kleinen Garten. Nebenräume ermöglichen die Einrichtung eines Fotolabors auf Zeit.

Die künstlerische und organisatorische Leitung des Künstlerhauses Hooksiel liegt beim Zweckverband Schlossmuseum Jever, Prof. Dr. Antje Sander. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto, künstlerischem Werdegang, Kataloge, Abbildungen der Arbeiten auf Fotos (keine Dias), falls möglich kleine Originale, sowie Rücksendepporto an das

Künstlerhaus Hooksiel, Langestr. 16, 26343 Hooksiel, z. Hd. Maria Diederichs

Abgabeschluss: 30. September 2008

Weitere Auskünfte und Informationen: Tel.: 04461 - 96935- 0 (Schlossmuseum Jever)

E-Mail: m.diederichs@schlossmuseum.de